



Donnerstag 12. März 2020

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Aktions Gemeinschaft (AG)

Datum der Anfrage: 27. Februar 2020

Gerichtet an: Referat für Barrierefreiheit der ÖH
Bundesvertretung

Wie ist die genaue Aufgabenaufteilung deiner Sachbearbeiter_innen und dir als Referent_in?

Der Aufgabenbereich der Sachbearbeiterin besteht aus Mailberatung, Kommunikation mit den vernetzten Orgas/Institutionen, etc. zusammen. Sie ist auch zuständig für die Dokumentation und Wissensbeschaffung (Bestellung Broschüren, etc.). Ich als Referentin habe hauptsächlich organisatorische Aufgaben, schreibe Berichte und bin mit den unterschiedlichen Hochschulen in Kontakt. Außerdem kümmere ich mich ums Budgetieren und die Projektplanung, sowie die Vernetzung innerhalb der BV. Beratung halte ich auch ab (das machen wir meist gemeinsam) und schreibe Newsletter- sowie Social Media und Homepage Beiträge. Außerdem gehe ich auch auf Konferenzen/Tagungen.



Was qualifiziert dich deiner Meinung nach zur Referent_in?

Einerseits war Barrierefreiheit für mich schon immer ein Thema (aufgrund von persönlicher Betroffenheit), andererseits spreche ich ja Österreichische Gebärdensprache und bin auch gut vernetzt.

Wurdest du vor deiner Amtseinsetzung interimistisch eingesetzt? Wie ist es dazu gekommen? Woher hast du erfahren, dass interimistisch jemand gesucht wird? Bist du auf die ÖH oder die ÖH auf dich zugekommen? Warst du überrascht als du interimistisch die Stelle bekommen hast?

Ich wurde interimistisch eingesetzt. Adrijana, die vor mir Referentin war, ist auf mich zugekommen, weil sie wusste, dass ich ÖGS spreche und hat mich für ein Treffen mit dem VÖGS (Verein für gehörlose Studierende) eingeladen. Aus dem Treffen ist aus verschiedenen Gründen nichts geworden, aber später hat sie mich gefragt, ob ich das nicht interimistisch übernehmen möchte. Einerseits war ich schon überrascht aber auch sehr froh, weil wie oben schon ausgeführt, Barrierefreiheit für mich immer schon ein wichtiges Anliegen war.

Wie oft und an welchen Tagen ist der_die Referent_in im Büro?

Unsere Journalzeiten sind alternierend Dienstags und Donnerstags. Außerdem mache ich viel von zu Hause, Beratungen führen wir natürlich im Büro durch.

Ab wann hast du angefangen dich auf deine Rolle als Referent_in vorzubereiten? Wie erfolgte diese Vorbereitung?

Im Juli wurde ich eingesetzt und ab da hab ich mich eingearbeitet.



**Wie wurden die Sachbearbeiter_innen Stellen in deinem Referat
ausgeschrieben? Welche Qualifikationen wurden von der
Referatsleitung berücksichtigt bei den einzelnen Mitarbeiter_innen?**

Laut HSG §36 (3), kann die Vorsitzende der Rereferentin oder dem Referenten Sachbearbeiter_innen als Unterstützung zur Verfügung stellen. Die Einsetzung dieser obliegt im Zuständigkeitsbereich der Vorsitzenden.

**Wann war deine Amstseinsetzung als Referent_in? Warst du bei der BV
Sitzung deiner Bestellung anwesend? Wenn nein, warum nicht?**

Interiministisch wurde ich im Juli 2019 eingesetzt. Natürlich war ich auf der ersten BV Sitzung am der Periode anwesend.

**Wann war deine Wahl zu_r Referent_in? Gab es außer dem Hearing ein
Bewerbungs- bzw. Vorstellungsgespräch oder anderes vorab Gespräch
betreffend die Bewerbung? Wenn ja, wann fand dies statt, mit wem und
was war der Inhalt.**

Die Wahl zur Referentin wurde an obig genannter BV-Sitzung durchgeführt. Mit Adrijana hatte ich ein Gespräch, nachdem ich meine Bewerbung abgeschickt habe. Ich habe ihr nochmal erklärt, warum es mir wichtig ist, diese Funktion auszuüben und sie natürlich auch ausgefragt, wie es bei ihr abgelaufen ist.



Gibt es Kooperationen oder gemeinsame Projekte deines Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (Insb. in Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Erinnerungsprotokoll beilegen und ggf. Anfertigen!

Momentan haben wir ein Projekt mit dem BaRef der ÖH Uni Wien und Urs Nater (Psychologieprofessor, ebenfalls auf der Uni Wien), um eine Studie zu Stressprävalenz der österreichischen Studierenden durchzuführen.

Gedächtnisprotokoll vom ersten Treffen mit Urs Nater (Institut für Psychologie, Uni Wien): 28.01.2020

Nater hat auf der Uni Marburg schon eine LV über Stressprävalenz von Studierenden an derselbigen Uni abgehalten, wo auch eine Bachelorarbeit herausgekommen ist. Jetzt könnte man diese Befragung abändern und in Wien anbieten. Er möchte gerne eine Masterarbeit mit dem Thema betreuen und eine bundesweite Online-Befragung durchführen. Jetzt wird schon nach einer Masterstudentin gesucht, die Befragung soll dann im WS20 stattfinden und im Frühjahr 21 soll die Masterarbeit fertig sein.

Außerdem möchte er 1-2 Publikationen aus dem Datensatz generieren. Unsere Fragen (siehe unten) passen da auch gut rein.

Die Aufgabe der ÖH wäre also, diese Studie zu bewerben und Studis dazu zu bringen, teilzunehmen. Wir wollen auch einen Preis ausschreiben, damit die Studie mehr Anklang findet (schon beim ÖffRef angefragt aus welchem Budget das bezahlt werden soll)

-> Ideen für Preise sind erwünscht :)

Nater sucht jetzt also eine Masterarbeitsstudentin und dann wird es ein weiteres Treffen geben. Es handelt sich dann natürlich um eine reine Assoziationsstudie. Er ist sehr motiviert und scheint sich darauf zu freuen. In Deutschland hat er leider schlechte Erfahrungen mit der Asta gemacht, deswegen sollten wir uns bemühen. Wir wollen auch mit der Krip (StV der Psychologie) zusammenarbeiten und eben mit der ÖH Uni Wien.



Welche Projekte sind seitens deines Referates geplant wo für die Studierenden oder Veranstaltungen Geld ausgegeben wird? Bitte um Auflistung der Kosten pro Projekt (Namen und Firmen natürlich zu schwärzen).

Nächstes Wintersemester wird die Mental Health Kampagne gestartet, dafür auch die obige Studie, und eine Broschüre wird erarbeitet und mit verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt. Die genaue Budgetierung führen nicht wir im Referat durch, weil es ein gemeinsames Projekt mit vielen Referaten ist.

Auch die Broschüren für Barrierefreiheit werden neu aufgelegt.

Hierzu bitte Informationen aus dem Jahresvoranschlags zu entnehmen, dieser wurde an alle Mandatar_innen ausgesendet und ist auf der Homepage der ÖH Bundesvertretung.

Welche Projekte sind geplant wo für Nicht-Studierende Geld ausgegeben wird? Warum finden diese statt? Wie hoch sind die Kosten? Welcher Nutzen entsteht für Studierende?

Momentan keine.

Mit welchen Hochschulen gibt es seitens deines Referats Kooperationsprojekte? Warum wurden genau diese Hochschulen ausgewählt? Wurde es anderen Hochschulen angeboten? Wenn ja, welchen. Wenn nein, warum nicht.

Gerade mit der ÖH Uni Wien. Einerseits wegen der Mental Health Broschüre aber wir haben auch ein Projekt geplant, um die Mobilität bei Studierenden mit Behinderungen auszubauen (momentan ist Erasmus noch sehr diskriminierend



und beinahe unmöglich für Studierende mit Behinderungen). Dafür wird ein Treffen stattfinden dieses Semester. Die ÖH Uni Wien ist an uns herangetreten, weil sie uns gerne einbinden wollten in diesem Prozess. Für die Studie der Mental Health Kampagne haben wir einige einschlägige Studienprogrammleitungen von einigen Hochschulen österreichweit angeschrieben, nachdem sich das aber nur auf der Psychologie der Uni Wien ergeben hat, haben wir sie an board geholt.

An welchen Hochschulen wurden seitens deines Referats Veranstaltungen abgehalten? Welche waren das? Warum wurde die Hochschule bzw. im speziellen der Raum ausgewählt? Wurde es anderen Hochschulen angeboten? Wenn ja, welchen. Wenn nein, warum nicht.

- FH Krems: ÖGS Workshops

- Sigmund Freud Universität: ÖGS Workshop

→ Diese Unis haben wir ausgewählt, weil die erstere einen Gesundheitsschwerpunkt hat und die zweitere einen Schwerpunkt auf Psychotherapie und ähnliches. Weitere Hochschulen haben wir angefragt (Kunstuni Linz, FH Campus Wien, Universität Graz sowie Innsbruck, Uni Wien), da hat sich eine Zusammenarbeit aber aus verschiedenen Gründen nicht ergeben (keine Zeitressourcen, keine Antworten von Seiten der Uni, kein Interesse).



Wurden von Seiten deines Referates Visitenkarten bestellt? Wenn ja wie viele und was waren die Kosten? Wie viele davon sind noch nicht verteilt worden? Wie hoch wären die Kosten einer Nachbestellung und wie schnell ginge das?

Wir haben keine Visitenkarten.

Welche Kosten sind von Seiten deines Referates im September aufgekommen? Ich bitte um eine generelle Aufstellung der Kosten.

Hierzu bitte Informationen aus dem Jahresabschluss zu entnehmen, dieser wurde an alle Mandatar_innen.

Wer hat sich als Sachbearbeiter*in im Referat beworben?

Wer wurde genommen/abgelehnt und warum?

Die Einsetzung von SBs liegt im Zuständigkeitsbereich der Vorsitzenden, daher hat das Referat keinen Einfluss auf die Bewerbungen und Einsetzung dieser.

Wie wurde mit bestehenden Sachbearbeiter_innen, also denjenigen, die in der letzten Funktionsperiode mitgearbeitet haben, verfahren?

Es hat eine Übergabe von einem Monat gegeben, da haben sich die Sachbearbeiterinnen die Aufwandsentschädigung geteilt.

Hat dein Referat eine eigene Facebookseite, Instagram Account, Twitter Account? Wenn nein warum nicht?

Wir haben keine eigenen Social Media Kanäle. Dafür fehlen uns die Ressourcen.



Wann wurde eure Referatspage das letzte Mal aktualisiert? Wer ist dafür zuständig? In welchen Intervallen wird sie aktualisiert?

Die Homepage wurde im Februar aktualisiert und ergänzt. Die Referentin kümmert sich darum, wird aber natürlich von der Sachbearbeiterin unterstützt. Genaue Intervalle sind nicht festgelegt.

Welche Studierendenanfragen sind bei dir im Referat seit Juli 2019 eingelangt? Bitte um grobschematische Zuordnung.

Die Anfragen sind sehr vielfältig. Studienberechtigungsprüfung, Diskriminierungserfahrungen und Schlichtungsverfahren, Studienbeiträge und -verlängerungen, Förderung von Projekten bzw. Bewerbung derselbigen, Verlängerung von deadlines aufgrund von Beeinträchtigungen, psychologische Unterstützung, und so weiter.

Wie oft wurde welches Thema in der oben angesprochenen Zuordnung behandelt? Inwiefern hat sich der Trend (Themen, Häufigkeit, Dringlichkeit, ...) seit Juli verändert?

Das kann man nicht so einfach sagen, weil jede Anfrage ganz individuell auf die Person, die die Anfrage stellt, zugeschnitten ist. Für mich ist nur ein Trend zu Beginn und zu Ende des Semesters ersichtlich, da werden die Anfragen häufiger.

Wann und von wem wurden die Anfragender Studierenden beantwortet? Wie lange ist die durchschnittliche Beantwortungszeit? Warum?

Wir beraten alle im Referat, länger als eine Woche muss niemand warten, meistens sind es maximal 2 Tage.



Woraus ergibt sich der Sachaufwand deines Referates, der im JVA 2019/20 ausgewiesen ist?

Dieser Sachaufwand berücksichtigt Aufwände, die nicht im Zusammenhang mit der täglichen Arbeit entstehen und eindeutig dem Referat zugeordnet werden (Dolmetsch, Fahrtendienste, ...)

Was waren die bisherigen Leistungen der einzelnen Sachbearbeiter_innen deines Referates? Welche Aufgaben sind in Zukunft für die Sachbearbeiter_innen deines Referates geplant? Wie viele Stunden verbringt ein_e Sachbearbeiter_in durchschnittlich mit Arbeit für dein Referat? Bitte um verschiedene Auflistungen, wenn es verschiedenen Zeitaufwand bei den einzelnen Personen gibt.

Die "Leistungen" der Sachbearbeiterinnen besteht aus den oben geschilderten Aufgabenbereichen. Sie bringen Erfahrungen und Vernetzungen ein und bilden sich und mich weiter.

Wurde seitens deines Referats um rechtliche Beratung an irgendeiner Stelle angefragt? Wenn ja, was war das Thema? Wenn nein, warum nicht?

Manchmal brauchen wir Hilfe bei juristischer Einschätzung von Tatbeständen, dafür fragen wir immer eine Juristin auf der BV. Speziell bei niederschwelliger Diskriminierung ist es schwer einzuordnen.



Welche arbeitnehmerschutzrechtlichen Vorschriften werden im Hinblick auf die Arbeitsplätze der Sachbearbeiter*innen eingehalten?

Sachbearbeiter_innen stehen in keinem arbeitsrechtlichen Verhältnis mit der ÖH Bundesvertretung. Sie arbeiten ehrenamtlich.

Haben alle Sachbearbeiter*innen intakte und ergonomisch korrekte Schreibtisch-Stühle? Welche Höhe haben die Sitzflächen dieser Schreibtisch-Stühle?

Welche Höhe haben die Schreibtische in den Büro-Räumlichkeiten deines Referats?

Gerne kann in die räumlichen Gegebenheiten durch den Anfragesteller Einsicht genommen werden.

Wie lange wird durchschnittlich an Computer-Bildschirmen gearbeitet (inklusive Laptops)?

Dazu kann ich keine Auskunft geben. Natürlich findet viel unserer Referatsarbeit online bzw. auf Computer statt.

Wie viele wöchentliche und monatliche Arbeitsstunden werden von den SBs durchschnittlich für dein Referat geleistet?

Ich erfasse die Zeiten der Sachbearbeiterinnen nicht, deswegen kann ich hier keine Auskunft geben. Sie arbeiten hier ehrenamtlich.

Wie viele Stunden arbeitet die ReferentIn durchschnittlich in der Woche bzw. im Monat für das Referat?

Ich bin ebenfalls ehrenamtliche Mitarbeiterin und unterliege keinem arbeitsrechtlichen Vertrag. Auf Wochenstunden runter brechen ist auch sehr schwierig, da wir manche Wochenenden auf Seminare sind, mal weniger „Regelbetrieb“ (Anfragebeantwortung + Beratung) stattfinden...



Wie viel Arbeitszeit verbringt die ReferentIn durchschnittlich im Büro eines Referats (pro Woche/Monat)?

s.o.

Wie viele Fenster weisen die Räumlichkeiten deines Referats auf?

Die Räumlichkeiten können gerne von der Anfragerin besichtigt werden.

Wie viele natürliche Pflanzen befinden sich in den Räumlichkeiten des Referats? Was für Pflanzen sind das? Welche Vorzüge hat welche Pflanze?

s.o.

Wie weit ist der durchschnittliche Abstand der Mitarbeiter*innen während sie am Computer arbeiten zum Bildschirm?

Werden die Erfordernisse bezüglich Helligkeit laut

Bildschirmarbeitsverordnung eingehalten? Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, inwiefern kann das belegt werden. Bitte um Zusendung.

Die Beantwortung dieser Fragestellung liegt nicht im Aufgabenbereich der Österreichischen Hochschüler_innenschaft.

Welche elektronischen Geräte befinden sich im Büro? Wie lange sind diese durchschnittlich eingeschaltet? Wie lange auf Stand-By? Werden diesbezügliche arbeitsrechtliche Vorschriften eingehalten?

Die Räumlichkeiten können gerne von der Anfragerin besichtigt werden.



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



Wie viele Stück der jeweiligen Broschüren liegen aktuell in den Räumlichkeiten der ÖH auf? (Bitte möglichst genaue Zahlen) Wie viele sind gelagert? Wie lange dauert eine Nachbestellung? Wie hoch sind die Kosten hierfür? Wie oft erfolgt eine Bestandaufnahme? Ab welcher Stückzahl wird nachbestellt? Wer ist hierfür zuständig?

Momentan ist die Barrierefreiheits Broschüre am auslaufen, wir arbeiten an einer neuen. Die Stückzahl der Neuauflage steht noch nicht fest.

Referat für Barrierefreiheit

Sind die Beschriftungen auf der ÖH Bundesvertretung auch in Blindenschrift?

Nein

Welche Maßnahmen wurden in den Räumlichkeiten der ÖH Bundesvertretung gesetzt, um völlige Barrierefreiheit zu garantieren?

Völlige Barrierefreiheit zu garantieren ist ein Fass ohne Boden, woran wir natürlich arbeiten. Wir haben einen schwellenlos zugänglichen Lift und eine barrierefreie Toilette mit Notruffunktion.

Sind alle Türen auf der Bundesvertretung schwellenlos bzw. auch so konzipiert, dass ein_e Rollstuhlfahrer_in sie problemlos alleine überwinden kann?

Es gibt einen barrierefreien Lift und die Schwellen sind in der gesetzlich gerechten Höhe.

Gibt es ein Blindenleitsystem mit dem man alle Anlaufstellen der ÖH Bundesvertretung finden kann? Wenn nein, warum nicht?

Nein leider nicht. Dafür müssen wir uns noch mit der Stadt auseinandersetzen.

Setzt man sich dafür, dass es ein Blindenleitsystem an allen österreichischen Hochschulen gibt? An welchen Universitäten gibt es so etwas derzeit? Versucht man Kontakt aufzunehmen mit den Hochschulvertretungen wo es das nicht gibt?

Wir setzen uns bestimmt dafür ein. Leider wird das nicht zentral gesammelt (siehe meinen letzten BV Referatsbericht), daran wird gearbeitet.

Wie viele barrierefreie Toiletten gibt es auf der ÖH

Bundesvertretung?

1.

Sind diese nur mit Euro-Key erreichbar oder wie

funktioniert der Zugang?

Die Toilette wird nicht abesperrt und kann wie die anderen

Toiletten geöffnet werden.

Ist dem Referat für Barrierefreiheit das System EuroKey bekannt? Wies steht mandazu, dieses System mehrheitlich an Universitäten einzuführen?

Das ist natürlich ein sinnvolles System. Alle hier angeführten Punkte sind auf jeden Fall ausbaufähig und es wird daran gearbeitet, interne Barrierefreiheit sicher zu stellen.

An welchen österreichischen Hochschulen gibt es das Euro-Key System bereits?

Es gibt keine zentrale Sammlung dafür, s.o.